

UNOPost

UNOP

2 - 2017

Seit 1956

Zeitschrift für UNO - Philatelie



Seit mehr als 20 Jahren gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen (UNPA) Briefmarken heraus, welche die Notwendigkeit des weltweiten Schutzes gefährdeter Arten unterstreichen. Die UNPA freut sich, die diesjährige Sammlung vorstellen zu können. Sie zeigt eine abwechslungsreiche Auswahl von Arten, die 2017 in Folge der Artenschutzkonferenz COP2017 im südafrikanischen Johannesburg 2016 erstmals in die CITES-Anhänge aufgenommen oder aktualisiert wurden.

Die Briefmarken zu US\$ 1,15 zeigen die folgenden gefährdeten Arten:

Paroedura masobe (Masobe Großkopfgecko); *Alopias* spp. (Fuchshaie); *Holacanthus clarionensis* (Orange-Prachtkaiserfisch); *Sclerocactus spinosior* subsp. *blainei* (Blaines Angelhaken-Kaktus)

Ausgabedatum war der 11. Mai 2017

IMPRESSUM

UNOP – Vorstand

1. Vorsitzender

Hubert Brender
Römerstr. 125
D – 41844 Wegberg
Tel 0049 2434 65 35
Hubert_brender@web.de

2. Vorsitzender

Joos Dünki
Ebnetstr. 10
CH – 8424 Embrach
Tel. 0041 44 865 06 68
Joos.duenki@bluewin.ch

Geschäftsstelle/ Finanzen+Mitgliederverwaltung

Michael Kiefer
Rohrbachweg 12
D – 73765 Neunhausen
Tel. 0049 7158 74 33
Mami.kiefer@t-online.de

Ausstellungswesen und Beratung

Wolfgang Wagener
Heinrich - Leven-Str. 20
D – 47809 Krefeld
Tel. 0049 2151 5732 88

UNOP – Rundsendedienst

Michael Kiefer

UNOP – Konto

UNOP e.V.
Postbank Dortmund Konto 9852-467 BLZ 440 100 46
IBAN DE 59 4401 0046 0009 8524 67
BIC : PBNKDEFF

Redaktion

Hartmut Hauptmann
Amselweg 6
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 660311
E-Mail: hartmut.hauptmann@gmx.net

Verantwortlich i.S.d.P: UNOP – Vorstand.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu überarbeiten, zu kürzen oder zu ergänzen. Fotokopien oder andere Vervielfältigungen dürfen nur von Mitgliedern der UNOP und nur für den eigenen Bedarf angefertigt werden.

Eine Weitergabe ist untersagt. Ein Nachdruck in anderen Publikationen ist untersagt. Die Redaktion freut sich jedoch über jede Anfrage und erteilt gerne die Freigabe für eine Publikation. Die Publikationen zur Philatelie der Vereinten Nationen erfolgten in den Jahren 1956-1971 in der Briefmarkenzeitschrift "UN-E" Nr. 1-92. (Hrsg. Dr. D. Schmidt).

In den Jahren 1972-1974 im Nachrichtenblatt "UNO-Philatelie" Nr. 1-20 (Hrsg. W. Hanke) und von 1975-1983 im Mitteilungsblatt "UNO-Philatelie" der UNOP.

Seit 1984 (28. Jahrgang Gesamtnummer 169) heißt die Zeitschrift UNOPost.

Die UNOPost ist ein aktives Publikationsorgan der UNOP, das von seinen Mitgliedern betrieben und getragen wird, das der Erforschung und Publikation, dem Gedankenaustausch und der Vermittlung von Sammlerstücken rund um alle Bereiche der Vereinten Nationen dient. Sowohl traditionelle wie auch thematische Standpunkte sind ein Schwerpunkt der UNOP.

INHALT

Neues bei der UNOP	Seite	2
Impressum, Inhaltsverzeichnis	Seite	3
Protokoll – UNOP e.V. Mitgliederversammlung 01.04. 2017	Seite	4
Die UN-Kommission half bei der Aufklärung eines Mordes	Seite	6
Die Vereinten Nationen <i>Eine Hommage von Thomas Radzuweit AIJP, UNOP; Teil 1</i>	Seite	7
Airbus A380 besucht UNO-Metropolen Teil 1	Seite	17
2017-das Reformationsjubiläum im Zusammenhang mit dem UNESCO Weltkulturerbe	Seite	23
UN Deutschland – Neuheiten - Sonderstempel	Seite	30
Auktionsbeobachtungen	Seite	35
Kleinanzeigen	Seite	42
UNPA – Neuausgaben 2017	Seite	44